

Basiskurs

Anthroposophische Arzneimittel

Modul 3: Arzneimittel aus dem Tierreich



Vom 05. Juli bis 09. Juli 2023 in Bad Boll / Eckwälden

Für Ärzt:innen, Apotheker:innen, Zahnärzt:innen, Pharmazeut:innen,
Medizin- und Pharmaziestudierende

Modul 4: Arzneimittel
aus winterblühenden Pflanzen

13.03. – 17.03.2024

Rosenfeld

Modul 5: Arzneimittel aus Metallen

26.06. – 30.06.2024

Schwäbisch Gmünd

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus Medizin und Pharmazie,

Arzneimitteln aus dem Tierreich kommt in der Anthroposophischen Medizin große Bedeutung zu. Sie hat dabei eigenständige Gesichtspunkte zu Herstellung und Anwendung dieser Mittel entwickelt und ihr Spektrum vergrößert.

Eine breite Tradition in der Medizingeschichte haben Präparate

- aus dem niederen Tierreich, etwa der Auster (Conchae; Calcium carbonicum Hahnemanni) oder den Schwämmen (Spongia tosta),
- aus dem mineralhaltigen Sekret des Tintenfisches (Sepia) und den Schlangengiften (z.B. Lachesis),
- aus staatenbildenden Insekten, zentral der Ameise (Formica) und der Honigbiene (Apis mellifica). Sie zeigen Qualitäten, die über das niedere Tierreich weit hinausreichen.

Schließlich wurde auf Anregung Rudolf Steiners mit potenzierten Organpräparaten von Säugetieren das Spektrum der Arzneimittel aus dem Tierreich wesentlich erweitert. Die Behandlung von akut und chronisch-entzündlichen wie degenerativen Erkrankungen gewinnt damit bedeutende neue Therapiemöglichkeiten, die sehr differenziert eingesetzt werden können.

Dieser Basiskurs wendet sich gleichermaßen an

- Apotheker:innen
- Pharmazeut:innen
- Ärzt:innen
- Student:innen
- Berufsanfänger:innen
- erfahrene Spezialist:innen

Der Basiskurs Arzneimittel setzt Grundkenntnisse der Anthroposophischen Medizin voraus. Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Teilnehmer begrenzt.

Es grüßen Sie herzlich im Namen des Vorbereitungskreises

Juliane Riedel, Wolfram Engel, Martin Rozumek, Georg Soldner

Ziel des Kurses

Ziel des Kurses ist es, Grundlagen für einen eigenständigen, breit angelegten Umgang mit anthroposophischen Arzneimitteln als behandelnde Ärzt:in in Klinik und Praxis, als Apotheker:in in der Apotheke oder einem pharmazeutischen Betrieb zu vermitteln. Alle Module dieses Basiskurses werden ärztlich von G. Soldner (GAÄD), pharmazeutisch von J. Riedel (GAPiD) begleitet und moderiert.

Zum Veranstaltungsort

Wir sind dankbar, dass wir wieder bei einem anthroposophischen Arzneimittelhersteller mit unserem Basiskurs zu Gast sein dürfen, mit diesem Modul bei der WALA: Der respektvolle und sorgsame Umgang mit der Tierwelt, seien es die Bienen im Garten oder die Rinderherde auf dem nahegelegenen Sonnenhof sind beeindruckend zu erleben. Vorträge wechseln mit der Arbeit in kleinen Gruppen, die selbständig arbeiten. So erhält jede Arbeitsgruppe praktischen Einblick in die Potenzierung von Organpräparaten, kann jeder Teilnehmer selbst aktiv werden, gemeinsam mit anderen die Aufgabenstellungen seiner Gruppe bearbeiten und so mit anderen Teilnehmern in Kontakt kommen.

Aufbau des Kurses

Der Kurs ist in Modulen aufgebaut und ermöglicht jederzeit den Einstieg, indem fehlende Module später nachgeholt werden können. Nachdem wir im ersten Modul typische pflanzliche Arzneimittel der anthroposophischen Medizin und im zweiten Modul Arzneimittel aus dem Mineralreich betrachtet haben, wenden wir uns nun im dritten Modul den Arzneimitteln aus dem Tierreich (Apis, Formica, Organpräparate und entsprechende Kompositionsmittel) zu. Das nächste Modul widmet sich den winterblühenden Heilpflanzen Mistel und Christrose. Den Abschluss bildet das Modul zu den Metallen in der Anthroposophischen Medizin und Pharmazie. Ergänzend kommen in jedem Modul allgemeine Themen der Arzneimittelherstellung (z.B. rhythmisierende Verfahren, Wärmeprozesse, Potenzierung) und -anwendung (Dosierung, Potenzwahl, Applikationsform) zur Sprache.

Referierende

Dr. med. Andreas Arendt	Arzt für Allgemeinmedizin, Liestal, Schweiz
Dr. Christian Birringer	Apotheker, Schwäbisch Gmünd
Carmen Eppel	Frauenärztin, Heidenheim
Thomas Geisse	Arzt für Allgemeinmedizin, Ulm
Stefan Gühring	Dozent für Eurythmie und Französisch, Stuttgart
Debora Hiller	Apothekerin, Schwäbisch Gmünd
Dr. med. Armin Husemann	Eugen-Kolisko-Akademie, Filderstadt
Juliane Riedel	Apothekerin, Marburg
Helfried Rödelberger	Sprachgestalter, Schwäbisch Gmünd
Martin Rozumek	Chemiker, Bad Boll
Georg Soldner	Kinderarzt, München
Markus Sommer	Arzt für Allgemeinmedizin, München
Dr. med. Johannes Wilkens	Oberarzt Geriatrie, Bad Steben
Dr. rer. nat. Johannes Wirz	Biologe, Dornach

Programm

Mittwoch, 05. Juli 2023

Begrüßung und Einstimmung

ab 16:00	Ankommen, Registrierung
17:00	Begrüßung
17:30	Lebensprozesse von Biene und Tintenfisch im Menschen A. Husemann
18:30	Abendpause
19:30	Stickstoff – Element und Funktion in Natur und Mensch
20:30	M. Rozumek

Donnerstag, 06. Juli 2023

Arzneimittel aus dem niederen Tierreich

08:15	Singen
08:30	Arzneimittel aus dem niederen Tierreich (Spongia – Sepia; Aranea) G. Soldner
10:00	Pause
10:30	Einführung / Organisation zur Gruppenarbeit J. Riedel
11:30	Naja, Crotalus, Lachesis, Vipera J. Wilkens
13:00	Mittagspause
14:30	Gruppenarbeit
16:00	Pause
16:30	Eurythmie S. Gühring, Sprachgestaltung H. Rödelberger
17:30	Kolloquium zur Therapie mit Arzneimitteln aus dem niederen Tierreich (Spongia, Conchae, Sepia, Spinnen- und Schlangengifte) Moderation G. Soldner
18:30	Abendpause
19:30	Die Biene, mit Seitenblicken auf Wespe und Hornisse
20:30	J. Wirz

Freitag, 07. Juli 2023

Arzneimittel von staatenbildenden Insekten

08:15	Singen
08:30	Staatenbildende Insekten in der anthroposophischen Pharmazie (Apis, Vespa, Formica) Chr. Birringer, D. Hiller
10:00	Pause
10:30	Gruppenarbeit
12:00	Die therapeutische Anwendung von Formica in der Anthroposophischen Medizin A. Arendt
13:00	Mittagspause
14:30	Gruppenarbeit
16:00	Pause
16:30	Eurythmie S. Gühring, Sprachgestaltung H. Rödelberger
17:30	Die therapeutische Anwendung von Apis mellifica in der Anthroposophischen Medizin Th. Geisse
18:30	Abendpause
19:30	Kolloquium zur Therapie mit Arzneimitteln von staatenbildenden Insekten
20:30	Moderation G. Soldner

Samstag, 08. Juli 2023

Organpräparate

08:15	Singen
08:30	Organpräparate N.N. Zur therapeutischen Ratio der Organpräparate G. Soldner
10:00	Pause
10:30	Gruppenarbeit
12:00	Organpräparate in der Kinderheilkunde und Jugendmedizin G. Soldner
13:00	Mittagspause
14:30	Gruppenarbeit

16:00 Pause

16:30 **Eurythmie** S. Gühring, **Sprachgestaltung** H. Rödelberger

17:30 **Fallvorstellung**
C. Eppel

18:30 Abendpause

19:30 **Die gesundende Begegnung**

20:30 J. Riedel

Sonntag, 09. Juli 2023

Organpräparate

08:15 Singen

08:30 **Organpräparate in der Behandlung chronisch-degenerativer Erkrankungen**
Anschließend Aussprache zum Thema
G. Soldner

10:00 Pause

10:30 **Plenumsgespräch und Abschluss**

12:00 Ende

Veranstaltungsort

WALA Heilmittel GmbH
Dorfstraße 1
73087 Bad Boll / Eckwälden

Weitere Informationen und Anmeldung

Dieser Basiskurs setzt erste Grundkenntnisse der Anthroposophischen Medizin voraus. Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 80 Teilnehmer begrenzt. Bitte möglichst über www.gaed.de/veranstaltungen anmelden.

Angaben im Rahmens des Transparenzgebotes:
Die Räumlichkeiten werden durch die WALA kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Die Vorträge sind inhaltlich neutral und werbefrei.

Akkreditierung

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt. Die Veranstaltung ist von der Akademie GAÄD akkreditiert.



Anthroposophische Medizin ein Jahr lang kennenlernen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Anthroposophische Medizin kennenzulernen. Nutzen Sie unsere aktuellen Angebote und nehmen Sie zum Vorzugspreis an Fortbildungsveranstaltungen teil. Mehr Informationen unter:

www.gaed.de/mitglied-werden oder telefonisch unter (089) 716 77 76-0.

Verbindliche Anmeldung Arzneimittel Basiskurs Modul 3

Bitte melden Sie sich bis zum 21. Juni 2023 an.

Welchen Beruf üben Sie aus?

Ärzt:in	Pharmazeut:in
Assistenzärzt:in	Apotheker:in
Medizinstudent:in	Pharmaziepraktikant:in
Studierende:r Pharmazie	Anderer Beruf:

Tagungsbeitrag in € inkl. Pausenverpflegung in den kleinen Pausen nach Berufsgruppen:

Ärzt:innen/Pharmazeut:innen/Apotheker:innen	690,-
Ärzt:innen/Pharmazeut:innen/Apotheker:innen Mitglied ¹	490,-
Ärzt:in in Weiterbildung/Pharmaziepraktikant:in ²	410,-
Ärzt:in in Weiterbildung /Pharmaziepraktikant:in Mitglied ^{1,2}	295,-
PTA (in der GAPiD-Weiterbildung) ²	295,-
Studierende ²	130,-
Studierende Mitglied ^{1,2}	80,-

¹ Mitglied GAÄD, GAPiD oder einer ausländischen anthroposophischen Ärztesgesellschaft.

² Nachweis der Ausbildung erforderlich

Mittag- und Abendessen (Mi-Sa) 160 €

An wen geht die Rechnung?	Privatadresse	Praxisadresse	Institution
Name der Praxis/Klinik/Betrieb			
Vorname		Titel	
Nachname			
Straße/Nr.			
PLZ und Ort		Land	
Telefon			
E-Mail			

Bei Stornierung berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von mindestens 30,- €. Ab 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn stellen wir 50 % des Tagungsbeitrags, ab 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 80 % des Tagungsbeitrags, jeweils inkl. Verpflegung, in Rechnung. Die Stornierung muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen.

Anmeldung **online**: www.gaed.de/veranstaltungen | **Per Fax**: (089) 716 77 76-49
Per Post: GAÄD, Herzog-Heinrich-Straße 18, 80336 München

Die GAÄD stellt sich vor

Die 1953 gegründete Gesellschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland e.V. (**GAÄD**) engagiert sich als wissenschaftliche Fachgesellschaft in Praxis, Forschung und Lehre für eine integrative Erweiterung der Medizin durch Anthroposophie – auch in der Öffentlichkeit, Politik und ärztlichen Standesvertretung: „Wir wollen zu einer medizinischen Kultur beitragen, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Eine solche Kultur wird wachsen, wenn wir den Menschen in seiner Vielschichtigkeit, seinen sozialen Beziehungen, als Teil seiner natürlichen Umwelt sowie in seiner Verantwortung für das Wohlergehen der Erde umfassend verstehen und behandeln. Wir engagieren uns für ein Gesundheitswesen, in dem die Ökonomie dem Menschen dient und die Ökologie beachtet wird. Wir fördern Initiativen zur Anthroposophischen Medizin.“

Die GAÄD ist Mitherausgeberin der medizinischen Fachzeitschrift „Der Merkurstab“ sowie der wissenschaftlichen Plattform „Anthromedics“ und ist Herausgeberin der anthroposophischen Therapie-Sammlung „Vademecum“. Mit ihren weit verbreiteten Merkblättern zu medizinischen Fragestellungen trägt sie zur Information von Patient:innen bei.

Gesellschaft Anthroposophischer Ärztinnen und Ärzte in Deutschland e.V. (GAÄD)

Herzog-Heinrich-Straße 18 | 80336 München | Tel. (089) 716 77 76-0 | Fax (089) 716 77 76-49
info@gaed.de | www.gaed.de

Die GAPiD stellt sich vor

Die Gesellschaft für Anthroposophische Pharmazie in Deutschland e.V. (GAPiD) wurde 2001 gegründet. Die GAPiD ist ein gemeinnütziger Verein engagierter Apotheker:innen und PTA (aus Offizin, Industrie und Krankenhaus), die sich dafür einsetzen, die Anthroposophische Pharmazie als Fachdisziplin zu fördern, weiterzuentwickeln und ihr zu einer breiten Anerkennung zu verhelfen. So ist es gelungen, Weiterbildungsordnungen für die vorher nicht definierten Berufsbilder des/der Anthroposophischen Apothekers/in und des/der Anthroposophischen PTA zu entwickeln. Darauf basierend konnte die GAPiD mit der GAPiD-Akademie eine eigene Fort- und Weiterbildungsinstitution etablieren.

Durch die Vergabe der Marke „AnthroMed® Pharmazie“ kann die hohe Beratungskompetenz für Anthroposophische Arzneimittel in den zertifizierten Apotheken auch nach außen hin sichtbar gemacht werden.

Inhaltlich setzt sich die GAPiD dafür ein, ein zukünftiges, salutogenetisch orientiertes Gesundheitswesen mitzugestalten. Die Fachgesellschaft arbeitet eng mit anderen Organisationen der Anthroposophischen Heilberufe zusammen.

Gesellschaft für Anthroposophische Pharmazie in Deutschland e.V. (GAPiD)

Hundskapfklänge 25 | 72074 Tübingen | Tel. (07071) 8895489 | info@gapid.de | www.gapid.de